



**Fischer Eier GmbH**  
Mettlenmatte 7  
CH-6102 Malters

[www.fischereier.ch](http://www.fischereier.ch)

**FOU GmbH**  
Littauerboden 1  
CH-6014 Luzern

[www.fou-gmbh.ch](http://www.fou-gmbh.ch)

## Kundeninformation

Malters/Luzern, 1. November 2021

### Status Vogelgrippe: Stand 01.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Leider ist in den Herbst- und Wintermonaten seit dem Jahr 2003 (Vogelgrippe in Holland mit mehreren Millionen geschlachteten Hennen) infolge der Vogelzüge vermehrt mit der Vogelgrippe (aviäre Influenza) in Europa zu rechnen.

Gerne informiere ich Sie über die aktuelle Situation in einzelnen Ländern:

#### 1. Schweiz

- a) In der Schweizer Nutztierhaltung sind gegenwärtig keine Vogelgrippe-Fälle bekannt. Die Schweiz ist mit den vielen Seen und Flüssen für die Wildvögel auf ihren Zügen in den Süden beliebt.
- b) Bei den Eierproduzenten ist die Wichtigkeit der zu treffenden Vorbeugemassnahmen, sprich Biosicherheitsmassnahmen, im Grundsatz jedem bekannt. Wir haben sie vor wenigen Tagen mit einem Herbst-/Winter-Check wieder sensibilisiert. Dennoch, die Sorge bleibt auch bei unseren Produzenten. Die Behörden haben derzeit keine Massnahmen wie eine Stallpflicht erlassen.

#### 2. Deutschland

- a) In Deutschland traten einige Vogelgrippe-Vorkommnisse der hochpathogenen aviären Influenza bei Wildvögeln an der Nord- und Ostseeküste auf.
- b) Nutzgeflügel ist derzeit nicht betroffen.
- c) In einzelnen Bundesländern dürfte zum Schutz des Nutzgeflügels die Stallpflicht, d.h. Verbot des Weideauslaufs, verordnet werden.
- d) Ein Teil unserer Rohware für die Eiprodukte-Herstellung sowie Konsumeier stammen aus Deutschland.

### 3. Niederlande

- a) Holland meldet erste Ausbrüche der Vogelgrippe in Nutzgeflügelbeständen.
- b) Seit dem **26.10.2021** gilt in Holland zum Schutz des Nutzgeflügels die **Stallpflicht** (Freiland-Verbot).
- c) Eier aus Freilandhaltung und daraus hergestellte Eiprodukte dürfen ab diesem Zeitpunkt entsprechend der EU-Gesetzgebung noch während 16 Wochen als „Freiland“ vermarktet werden.
- d) Ein Teil unserer Rohware für die Eiprodukte-Herstellung sowie Konsumeier stammen aus Holland.
- e) Je nach Dauer der verordneten Stallpflicht ist Richtung Mitte Februar 2022 wieder mit einer deutlichen Verknappung an Freilandeiern zu rechnen.

### 4. Übriges Europa: u.a. England, Frankreich sowie Ost- und Südländer

- a) Basierend auf Erfahrungen in der Vergangenheit dürften nebst den Nordländern auch Süd- und Ostländer anfällig für neue Vogelgrippe-Ausbrüche werden.

### 5. Ausserhalb Europa

- a) Auch wenn wir ausschliesslich Eier und Eiprodukte aus EU-Ländern einführen, verfolgen wir das Marktgeschehen ausserhalb der EU genauso. Jeder Ausbruch beim Nutzgeflügel ist als kritisch zu beurteilen.
- b) Auf ergänzende Kommentare zu diesen Märkten verzichten wir, da sie - bis auf die Preise für Ei-Pulver - marginalen Einfluss auf den EU-Markt haben.

### 6. Erkenntnisse der letzten Jahre und Ausblick

- a) Die Vogelgrippe wird bei Einhalten der Biosicherheitsmassnahmen kaum und selten durch Wildvögel direkt auf Nutztiere übertragen: Nutztiere, insbesondere Legehennen, scheuen den direkten Kontakt mit Wildvögeln.
- b) Da bisher oft auch Boden- (EU) oder Käfighaltungsbetriebe (USA) betroffen waren, fand die Übertragung bzw. Verschleppung meist in der Kette statt, d.h. über Personen, Fahrzeuge, Transportgebände, etc.
- c) Alle Beteiligten der Eierwirtschaft sind äusserst sensibilisiert.
- d) Mit grosser Sicherheit wird uns die Vogelgrippe in den nächsten Jahren weiter begleiten. Früher oder später werden ggf. politische Entscheide zur Freilandhaltung und zum Schutze des Nutzgeflügels in Zeiten der Wildvögelzüge notwendig.
- e) Sollte die Eierproduktion in der EU wegen der Vogelgrippe deutlich sinken, ist EU-weit mit signifikant höheren Preisen zu rechnen. U.a. sind die Niederlande und Polen eine der grössten EU-Eier-Produzenten und beliefern verschiedene Unternehmen in Benelux, CH, DE, FR und IT mit der Rohware „Ei“.

Vermehrte Vogelgrippe-Fälle sind immer sehr besorgniserregend. Es ist mir deshalb ein Anliegen, Sie über die vorliegende Situation und mögliche Auswirkungen zu informieren. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir weiterhin nicht jeden Fall kommentieren werden.

Wir versichern Ihnen, die Situation und die Entwicklung Europa-weit permanent zu verfolgen, und Sie bei einer relevanten Änderung der Sachlage umgehend zu informieren.

Gerne hoffe ich, Ihnen mit diesem Bericht dienen zu können. Bitte kontaktieren Sie mich bei weiteren Fragen oder Wünschen.

Mit freundlichen Grüssen

**Fischer Eier GmbH**

Marco Zürcher

**FOU GmbH**

food ovo utilities